

08. September 2011

## Ein Festtag für das Heimat-Herz

**Am Sonntag lockt ein Hock zum Tag der Heimat zum Heimethues / Storchenturm und Gaus-Haus offen / Traktorencorso am Samstag.**



Die Dienstagsgruppe des Denzlinger Heimatvereins um dessen Vorsitzenden Manfred Wössner (links) bereitet beim Heimethues alles für die Ausrichtung des Tags der Heimat am Wochenende vor. Foto: roman kiener

DENZLINGEN. Das Datum steht schon lange im Kalender der Denzlinger Heimatfreunde. Am 11. September, zum landesweiten Tag des offenen Denkmals, findet wieder der traditionelle Hock rund um das Heimethues im Unterdorf statt, samt geöffnetem Storchenturm und Gaus-Haus. Tags zuvor wird sich ein Traktorencorso durch insgesamt elf Kilometer der Denzlinger Straßen schlängeln.

Wie jedes Jahr wird auch 2011 wieder die Darstellung und Vorführung eines alten Handwerks im Mittelpunkt stehen, und zwar das Dreschen. Nicht nur hierzu laufen die Vorbereitungen der acht Mitglieder der Dienstagsgruppe des Denzlinger Heimatvereins, die sich seit zwanzig Jahren um die Instandhaltung und Pflege des Heimethueses und der darin gelagerten Maschinen kümmert, auf Hochtouren. "Wir haben hierzu eigens eine achtzig Jahre alte "Dechentreiter-Dreschmaschine" generalüberholt und wieder funktionstüchtig gemacht", berichtet der zweite Vorsitzende des Heimatvereins und Mitglied der allwöchentlichen Arbeitsgruppe, Manfred

Wössner.

Für die beiden geplanten Vorführ-Dreschgänge um 14 und 16 Uhr sei bereits vor vier Wochen Getreide gemäht und gebündelt worden. Um an die Arbeitsweisen und Lebensumstände von früher erinnern zu können bedarf es allerdings weitaus mehr als nur der Reparatur einer Dreschmaschine. So müssen die Gerätschaften und Ausstellungsräume des rund einhundert Mitglieder zählenden Heimatvereins das ganze Jahr über hergerichtet werden, denn auf Anmeldung kann der interessierte Besucher jederzeit in die heiligen Hallen an der Glotter. Dank einer Vollsperrung der Hauptstraße zwischen der Kirchstraße und der Deutschherrenstraße werden die Teilnehmer des als Werbung dienenden Traktorencorsos ihres besten Stücke am Tag der Heimat zur Schau stellen. Aber nicht nur die älteren Semester sollen auf ihre Kosten kommen, sondern auch an die Jugend wird gedacht. Nach dem Motto "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen" werden beim Kinderfest zunächst Boote gebastelt, die anschließend um 18 Uhr im Rahmen einer großen Regatta auf der Glotter zu Wasser gelassen werden. Dazu kommen noch zünftige Musik und badische Speisen, was will das Heimat-Herz mehr?

**Info:** Traktorencorso am 10. September um 16 Uhr mit Start am Recyclinghof und Ziel am Heimethues; Tag der Heimat rund ums Heimethues im Unterdorf am 11. September von 11-19 Uhr.

Autor: Roman Kiener

Empfehlen

Registrieren, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Tweet

| WEITERE ARTIKEL: DENZLINGEN |

## "Anatevka" als Höhepunkt der Woche

Am Sonntagabend beginnt die "5.Denzlinger Kulturwoche" / Wer den Kulturpreis 2011 bekommt, wird am 16. Oktober verraten. **MEHR**

## Pop und Jazz mit Chor und Quartett

BZ-INTERVIEW mit Tanja Pannier vom A-capella-Quartett "Klangbezirk" vor Denzlinger Konzert. **MEHR**

## Für die Kleinen wurde Großes gebaut

In Denzlingen wurde eine weitere Betreuungsgruppe für unter Dreijährige gebaut / Kosten stiegen über 325 000 Euro. **MEHR**